



Karl Farkas

Tarife und Kredite

Sketche

Doppelconference

2H

1 Dek.

„Was mach‘ ich in Reichenau?“

Wenn Preise steigen und Argumente fallen

Im Kaffeehaus verlangt Berger von Schöberl endlich die 200 Schilling zurück, die er ihm schon 1953 geborgt hat. Doch Schöberl windet sich mit Ausflüchten, erzählt von Jobs beim Fleischhauer, Nebentätigkeiten und angeblichen Geldnöten.

Karl Farkas

(* 1893 in Wien | † 1971 ebenda)

„Er war das Lachen des Jahrhunderts.“ (Max Böhm)

Karl Farkas absolvierte die Akademie für darstellende Künste in Wien. Nach Auftritten in Mähren und Österreich kehrte er 1921 nach Wien zurück und sprach beim Kabarett Simpl vor. Zusammen mit Fritz Grünbaum kreierte er die legendären Doppelconférencen. Er verfasste Revuen und leitete diverse Kabarett-Bühnen. Neben seiner Theatertätigkeit arbeitete Farkas als Kommentator für Zeitungen und Zeitschriften und trat im Hörfunk und in Filmen auf. 1938 floh er über die Tschechoslowakei nach Paris, danach über Spanien und Portugal in die USA, wo er in Exilantencafés auftrat, schrieb und inszenierte. 1946 kehrte er nach Wien zurück und leitete ab 1950 das Kabarett Simpl und arbeitete wieder für Hörfunk, Film und Fernsehen.